

„Einfach mal durch eine andere Brille sehen“ Schnupperkurs Psychodrama

Wollen Sie Ihren Methodenhandwerkskoffer vergrößern? Wir möchten Ihnen verschiedene Anregungen geben, um Ihren beruflichen Alltag zu bereichern, mit Methoden aus dem Psychodrama.

Kenntnisse über Elemente aus der Soziometrie, Symbolarbeit, der Skulpturarbeit und des Rollenspiels ermöglichen Ihnen Gruppen aufzulockern und Klienten über den Perspektivenwechsel besser zu verstehen.

Psychodrama ist eine Interaktionsmethode. Ziel ist es das eigene Rollenrepertoire und Handlungsspielräume zu erweitern. Die Förderung von Spontaneität und Kreativität sind dabei wichtige Bestandteile.

Kurzbiografie / Fortbildungsleiterinnen

Wankell, Melanie

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv), Ausbildung in der Psychodramamethode (ISP in Hamburg) und in der Schauspielerarbeit.

Langjährige Beratungsarbeit in psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern. Berufstätigkeit im Kinder-, Jugend-, und Familienhilfebereich.

Derzeitige Tätigkeit:

Als freiberufliche Supervisorin im Jugendhilfe- und Kitabereich und als Kursleiterin an der Elternschule am Grindel tätig. Phasenweise in Schauspielprojekten aktiv. Mutter einer Tochter.

Erl-Hegel, Kerstin

Dipl.-Sozialarbeiterin mit Zusatzausbildung in Psychodrama (Moreno-Institut Stuttgart), Gesprächsführung, Personal- und Organisationsentwicklung. Erfahrung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialarbeit mit unter Beratung für Drogenabhängige, Flüchtlinge und Langzeitarbeitslose.

Derzeitige Tätigkeit:

Seit 10 Jahren Leiterin der Elternschule am Grindel. Freie Trainerin für Erziehungs- und Beziehungstrainings. Mutter zweier Söhne.

Gemeinsam bieten wir Elternkurse -starke Kinder starke Eltern- des Kinderschutzbundes an und haben themenspezifische Gruppen mit der Psychodramamethode begleitet.

Mögliche zeitliche Fortbildungsangebote:

- 1x 4 h
- 1x 6h
- 2x 4 h oder 2x 5 h